

Weinzeit in der Steiermark

Südsteirische Weinstraße – Schilcher Weinstraße – Graz – Stift Rein

4 Tage vom 21.09. – 24.09.2018

1. Tag: Naturpark Almenland

Gleich am Anreisetag wartet ein richtiges Schmankerl auf uns. Wir fahren über den Naturpark Almenland und machen eine Pause auf der Teichalm. In einer uralten Hütte kehren wir ein und können typisch steirische Köstlichkeiten genießen. Nach der Stärkung gibt es die Möglichkeit um den kleinen idyllischen Teichalmsee zu spazieren und die Seele baumeln zu lassen.

Als besonderes Highlight besuchen wir noch die Almenland Imkerei Kreiner. Dort erhalten wir eine Erklärung vom begeisterten Imker persönlich über die Erzeugnisse der Bienen. Natürlich verkosten wir auch die Produkte!

2. Tag: Südsteirische Weinstraße – Schilcher Weinstraße

Heute erkunden wir die atemberaubende Südsteiermark. Diese herrliche Gegend wird auch die „Steirische Toskana“ genannt. Die sanften Hügel, geschmückt von tausenden Weinstöcken, liegen verträumt in einem der schönsten Landstriche Österreichs. In einer Vinothek verkosten Sie die besten steirischen Weine. Zu Mittag kehren wir bei einem traditionellen Buschenschank auf eine Stärkung ein.

Weiter geht die Fahrt in das Schilcherland. Der Name der Region stammt von der schillernden Farbe des Schilchers, einem außergewöhnlichen Wein aus der Blauen Wildbacher Traube, der nur hier, auf den mineralstoffreichen Gneis- und Schiefergesteinsböden der Weststeiermark, seinen typischen Geschmack entwickeln kann.

Am Nachmittag besichtigen wir die Hundertwasser-Kirche in Bärnbach.

Die St. Barbarakirche in Bärnbach ist ein buntes, fröhliches, lebensbejahendes Gotteshaus, gestaltet vom Meister Friedensreich Hundertwasser.



3. Tag: Graz – Kürbiskernölmühle

Nach dem Frühstück fahren wir zu einer echten steirischen Kürbiskernölmühle, das darf bei keiner Steiermark Reise fehlen. Wir erleben eine interessante Führung und verkosten das grüne Gold der Steiermark.

Danach fahren wir weiter in die Landeshauptstadt Graz. Sie zählt zu den schönsten Altstädten Europas und wurde 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.

Bei einer Altstadtführung erleben wir Wissenswertes über die Geschichte der Stadt und flanieren durch die schönsten Gassen und Plätze.

4. Tag: Stift Rein

Heute nehmen wir Abschied von unseren herzlichen Gastgebern und fahren zum Stift Rein. Pater Janisch gewährt uns einen Blick hinter die Klostermauern und berichtet über die Entstehung der Steiermark.

Über den idyllischen Wolfgangsee (Mittagsaufenthalt) geht es zurück nach Dachau.



LEISTUNGEN | PREISE

- 3xÜ/Frühstück im 4-Sterne-Hotel in St. Ruprecht an der Raab
- 3x Abendessen im Hotel
- Führung und Verkostung in der Almenland Imkerei
- Ganztagesreiseleitung am 2. Tag
- Weinprobe am 2. Tag
- Altstadtführung Graz
- Führung und Verkostung in der Kürbiskernölmühle
- Führung Stift Rein
- Fahrt mit modernem Fernreisebus

€ 360,-

Einzelzimmerzuschlag: € 50,-



Die Lage zwischen den Alpen im Westen und der pannonischen Tiefebene im Osten prägte das Schicksal der Steiermark, ehe es dieses Land als geographischen Begriff überhaupt gab. Wenn in der Landeshymne „Hoch vom Dachstein an ... bis ins Rebenland“ die Unterschiedlichkeit und Vielfalt im Erscheinungsbild von Mensch und Landschaft in der Steiermark besungen wird, so ist doch festzuhalten, dass gerade die scheinbaren Widersprüche innerhalb der Landesgrenzen die Schönheit und Einmaligkeit der Steiermark ausmachen.

